

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	286
		TOP:	13
	Verhandlung	Drucksache:	658/2020
		GZ:	T
Sitzungstermin:	08.10.2020		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Kuhn		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Faßnacht / pö		
Betreff:	Kanalerneuerung Augsburger Straße/Arlbergstraße/ Karl-Benz-Platz in Stuttgart-Untertürkheim - Baubeschluss mit Vergabeermächtigung -		

Vorgang: BA Stadtentwässerung vom 06.10.2020, öffentlich, Nr. 28
 Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 15.09.2020, GRDRs 658/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Erneuerung der Mischwasserkanäle in der Augsburger Straße und der Arlbergstraße auf einer Gesamtlänge von ca. 500 m nach den Plänen des Ingenieurbüros diem.baker GbR vom 20.12.2019 und 05.06.2020, dem Neubau eines Regenüberlaufbauwerks in der Arlbergstraße sowie dem Neubau der Regenwasserentlastungskanäle am Karl-Benz-Platz auf einer Gesamtlänge von ca. 330 m nach den Plänen des Ingenieurbüros Weber-Ingenieure GmbH vom 06.05.2020 und den Kostenanschlägen des Tiefbauamts vom 21.08.2020, mit einem Aufwand von insgesamt 8.900.000 EUR, wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung ist im Wirtschaftsplan 2020/2021 bei den Projektnummern S.17-5923.04.000 (Augsburger Straße/Arlbergstraße) und S.17-5923.05.000 (Karl-Benz-Platz) in Höhe von 8.200.000 EUR vorgesehen. Der Bedarf von 8.900.000 EUR wird sich wie folgt verteilen:

2019 und früher	2020	2021	2022
413.300 EUR	800.000 EUR	6.400.000 EUR	1.286.700 EUR

Der Mehrbedarf 2021 in Höhe von 3.700.000 EUR wird durch Wenigerausgaben bei den Projekten Reitzensteinstraße Neubau (Projektnummer S.16-5822.01.000), Heinrich-Baumann-Straße/AWS (Projektnummer S.17-5822.06.000) und Bregenzer-/Leobener Straße (Projektnummer S.18-5831.01.000) gedeckt. Der Bedarf 2022 wird im Wirtschaftsplan 2022/2023 berücksichtigt.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens von 8.900.000 EUR für die Kanalerneuerung bzw. den Kanalneubau, sämtliche erforderlichen Planungs- und Bauleistungen ohne erneute Beschlussfassung der Gremien zu beauftragen.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt/SES (6)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. BezA Untertürkheim
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS